

Kommentar zum Arbeitsblatt für „Hangover“

Erklärung des Arbeitsblattes

Das Stück kann durchgehend über vier Akkorde gespielt werden, die man in vertikaler Schriftweise auf dem Arbeitsblatt sehen kann: oben die Harmonieangaben C-Moll, Es-Dur, B-Dur und As-Dur. Das klingt kompliziert, ist es aber nicht, denn Schüler/innen haben kein Problem mit schwarzen Tasten. Sie müssen lediglich in der Lage sein, die Töne Es, As und B auf den Tasten zu finden.

Die Einzeltöne der Akkorde lassen sich auch als drei Einzelstimmen lesen: die obere Stimme hat die Töne C, B, B und As, die zweite Stimme besteht aus G, G, F, Es und die dritte Stimme aus Es, Es D, C. Wenn jeder nur eine Stimme spielt, erklingen die Dreiklänge mit drei Personen vollständig.

Auch die Basstöne können auf dem Keyboard oder einem Metallophon gespielt werden. Für die Bass-Gitarre sind die Tabs der Akkord-Grundtöne vorhanden.

Die instrumentale Melodie, die das Stück prägt, ist in Noten mit Vorzeichen notiert und jede Note ist mit dem Notennamen gekennzeichnet. Die Buchstaben drücken nicht aus, wo die Töne liegen. Dies müssen die Schüler/innen anhand der Lage der Noten selbst heraus finden.

Auf der Tastatur können die Melodietöne eingetragen werden. Man kann auf dem Papier die Melodie üben zu spielen.

Methodischer Ablauf

- Hören und Singen des Liedes.
- Anhand einer Folie des Arbeitsblattes wird über den OHP erarbeitet, wo die Töne zum Spielen der Melodie liegen. Dabei wird heraus gearbeitet, dass die Melodie bis auf den jeweiligen Schlussston wiederholt wird und sich das erste Schluss – C vom zweiten Schluss-C unterscheidet.
- Wen das Spielen der Melodie interessiert, übt diese am Arbeitsblatt.
- Wer sich für das Spielen der Bass-Töne interessiert, kann auch diese auf den Papiertasten erarbeiten oder an der Bass-Gitarre üben.
- Bevor Singen und Musizieren zusammen kommen, sollte der Ablauf des Liedes gemeinsam herausgehört werden. Dann wird nach diesem Ablauf musiziert.